

*Betriebsausstattung/ Flurförderzeuge/ Hebe- und Handhabungstechnik/ Intralogistik/
Reinräume und Ex-Bereiche/ Logimat 2018*

Waage auf Wanderschaft

EAP Lachnit: Wiegehubwagen aus Edelstahl für den Einsatz in sensiblen Bereichen

In der Intralogistik müssen Güter nicht nur bewegt, sondern oft auch gewogen werden. Mobile Waagen sparen hier viel Zeit und vereinfachen Prozesse. Denn Güter müssen nicht zu Waagen transportiert, abgeladen und gewogen werden. Der süddeutsche Hersteller EAP Lachnit bietet für diesen Einsatzbereich robuste Wiegehubwagen mit hochwertigen Waagen, auf Wunsch auch Funkanbindung und mobile Drucker an. Der Spezialist für Flurförderzeuge aus Edelstahl fertigt die Wiegehubwagen nicht nur für sensible Bereich in der Lebensmittel- oder Pharmaindustrie an, sondern auch für den Einsatz in Ex-Bereichen und Reinräumen.

Elchingen, Februar 2018 – Wiegevorgänge sind in vielen Bereichen notwendig: Im Wareneingang oder im Versand sind hierzu oft stationäre Waagen montiert. Güter müssen dann allerdings zum Wiegevorgang hin- und her transportiert werden. Das ist umständlich und zeitraubend. Wesentlich einfacher ist der Wiegevorgang während des Transports mit einer mobilen Waage. EAP Lachnit hat für solche Aufgaben einen Wiegehubwagen konzipiert, der Güter während des Transports zuverlässig wiegt. Aufgrund seiner konstruktiven Eigenschaften und der Ausführung in Edelstahl ist er auch für sensible Bereiche in der Lebensmittel- oder Pharmaindustrie sowie dem Einsatz in Ex-Bereichen und Reinräumen geeignet.

Als Basismodell kommt der bewährte Gabelhubwagen 400 K mit Feststellbremse zum Einsatz, der bis zu 2.000 Kilogramm transportiert und einen Hub von 90 bis 200 mm erlaubt. In der Standardausführung sind Gabeln mit den Maßen 1.150 x 555 mm verbaut, die für die Aufnahme von Palettengrößen CP1, 2, 3 und Euro geeignet sind.

Präzise Wiegevorgänge

Der Wiegevorgang erfolgt mit präzisen Waagen von Herstellern wie Bizerba, Mettler-Toledo, Rhewa oder Systec. Energie wird nur während des Wiegevorgangs verbraucht, dadurch werden bis zu 20 Betriebsstunden erreicht. Verschiedene Kalibrierungsvarianten sind einstellbar. Die Brutto-, Netto-, Tara-Umschaltung erfolgt am Anzeigeterminal, das komplett in Edelstahl gefertigt ist. Die Waagen sind mit einem Spritzwasserschutz (IP65) versehen; die vier Wiegezellen sind dicht verschweißt und erfüllen Schutzart IP67. Der Einsatz ist auch unter rauen Umgebungsbedingungen mit Temperaturschwankungen von -10° bis +40° Grad problemlos möglich. Auch gegen Schwingungen und Stöße sind die Wiegehubwagen zuverlässig geschützt.

Wie bei EAP Lachnit üblich, kann die Ausstattung variiert werden: von den Gabelmaßen über das Waagenmodell, WLAN-Anschluss oder mobilem Drucker bis hin zu optionalen Sonderaufbauten. Auf Wunsch in Ex-Klassifikation II 2 GD c und/oder Reinraumausführung.

339 Wörter mit 2709 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen unter www.pr-box.de zum Download bereit!

Anbieter:

EAP Lachnit GmbH
Robert-Bosch-Str. 7
D-89275 Elchingen
Tel.: +49 (0) 73 08 / 96 98-0
Fax: +49 (0) 73 08 / 96 98-11
Internet: www.lachnit-foerdertechnik.de
E-Mail: info@lachnit-foerdertechnik.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de